

# 18. Atommüllkonferenz

**Samstag, 20. März 2021**

10.00 - 16.00 Uhr

**ONLINE**

(Anmeldung erforderlich)

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die **Atommüllkonferenz** keine öffentliche Veranstaltung, sondern ein Treffen der **Anti-Atom-Bewegung** ist, das dem gegenseitigen Austausch und der Planung gemeinsamen Vorgehens dient. Sie ist ein fachlich-politisches, parteiunabhängiges Forum für Betroffene und kritische Akteure von den Standorten, an denen Atommüll liegt oder an denen die Lagerung vorgesehen ist. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme unabhängiger, kritischer WissenschaftlerInnen und von VertreterInnen von Verbänden und NGOs, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Wir bitten bei der Anmeldung um die Angabe der Zugehörigkeit zu Initiativen, Verbänden, NGOs oder Gruppen.

Bei keiner oder sonstiger Zugehörigkeit wird im Einzelfall über die Teilnahme entschieden.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der **18. Atommüllkonferenz** drehen sich um **Standortberichte** von verschiedenen Initiativen. Die Forderung zur Aufgabe von **Schacht KONRAD** als „End“lager wird untermauert. Arbeitsgruppe 3 setzt die Arbeit und Diskussionen zu den Themen **Freimessen** und **Strahlenschutz** fort.

**Programmgestaltung für diese Konferenz:**

Claudia Baitinger | Felix Ruwe | Gertrud Patan | Henning Garbers | Jochen Stay | Juliane Dickel | Silke Westphal | Ursula Schönberger | Wolfgang Ehmke



## → Programmübersicht

9.30 – 10.00 Uhr	„Ankommen“ über <a href="http://wonder.me">wonder.me</a>
10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung und thematische Anknüpfung an die vorhergehende Konferenz
10.15 – 11.15 Uhr	Standortberichte (Teil 1)
11.15 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 12.45 Uhr	Standortberichte (Teil 2)
12.45 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	Gorleben lebt - Salzgitter soll leben!
14.30 – 14.45 Uhr	Pause
14.45 – 15.45 Uhr	AG 3: Freimessen / Strahlenschutz
15.45 – 16.00 Uhr	Abschluss → Ankündigungen und Ausblick

## → Anmeldung

formlos unter [anmeldung@atommuellkonferenz.de](mailto:anmeldung@atommuellkonferenz.de)

Bitte Zugehörigkeit zu Initiativen, Verbänden, NGOs oder Gruppen angeben!

## → Spenden

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Kosten für die Online-Dienste werden von .ausgestrahlt übernommen. Ein kleiner freiwilliger Beitrag zur Unterstützung sollte daher bitte an .ausgestrahlt gehen:

IBAN: DE 51 4306 0967 2009 3064 00

Stichwort: AMK

## → Teilnahme

Die Konferenz findet online statt. Die Zugangsdaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugesandt.

## → alle Infos

zu Programm, Organisation und Anreise sowie aktuelle Veranstaltungshinweise zum Thema Atommüll auf

[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)

## → Kontakt und Koordination

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.

Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter

☎ 05341 / 90 01 94 - [info@atommuellkonferenz.de](mailto:info@atommuellkonferenz.de)



Arbeitsgemeinschaft  
Schacht KONRAD

[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)

# Programm

9.30 – 10.00 Uhr „Ankommen“ über *wonder.me*

10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung

## Begrüßung und thematische Anknüpfung an die vorhergehende Konferenz

*Ursula Schönberger, Henning Garbers und Wolfgang Ehmke*

10.15 – 11.15 Uhr Block I

### Berichte von Standorten (Teil 1)

>>> Einladung zu Standortberichten <<<

In normalen Zeiten gibt es viele Anlässe, sich zu treffen, auf Tagungen, bei Demonstrationen oder anderen Aktionen. Seit einem Jahr findet dies kaum mehr statt und viele wissen gar nicht mehr, was an anderen Standorten eigentlich gerade los ist. Deshalb haben wir für die nächste Atommüllkonferenz seit langem mal wieder Zeit für Standortberichte eingeplant.

Bitte überlegt Euch, was bei Euch los ist, das überregional für die anderen interessant sein könnte, z.B.:

- Laufen bei Euch gerade Genehmigungs- oder Gerichtsverfahren mit wichtigen Informationen für andere Standorte?
- Gibt es Planungen, Atommüll an andere Standorte zu schaffen oder von anderen Standorten aufzunehmen?
- Habt Ihr eine super Aktion durchgeführt, die andere in diesen aktionseingeschränkte Zeiten übernehmen könnten?

Spontanität ist in diesem Fall leider schlecht. Ihr müsstet Euch für einen Standortbericht bis Dienstag, den 16. März anmelden. Wir haben für diesen Austausch 2 x 1 Stunde eingeplant und werden die zur Verfügung stehende Zeit durch die angemeldeten Standortberichte teilen. D.h. Ihr erfahrt am 17. März, wieviel Zeit Ihr jeweils habt und müsst Euch dann am 20. März auch an die zugeteilte Zeit (inklusive Nachfragen) halten, sonst wäre das unfair gegenüber den anderen Berichtenden.

>>> Anmeldung von Standortberichten bis 16.3.2021, 20.00 Uhr an [info@atommuellkonferenz.de](mailto:info@atommuellkonferenz.de) <<<

Moderation: *Ursula Schönberger*

11.15 – 11.45 Uhr Pause / Gespräche im Wonder-Raum

11.45 – 12.45 Uhr Block II

### Berichte von Standorten (Teil 2)

Moderation: *Ursula Schönberger*

12.45 – 13.30 Uhr Mittagspause / Gespräche im Wonder-Raum

13.30 – 14.30 Uhr Block III

### Gorleben lebt - Salzgitter soll leben!

Der **Schacht KONRAD in Salzgitter** ist ebenso wie Gorleben ein Projekt aus den 1970er Jahren und genauso wenig das Ergebnis eines vergleichenden Suchverfahrens.

Das Festhalten an diesem alten Eisenerzbergwerk als Atommülllager ist nicht länger hinnehmbar. Trotzdem will die BGE Schacht KONRAD in sechs Jahren in Betrieb nehmen. Um Schacht KONRAD zu retten, werden Änderungsgenehmigungen ohne Öffentlichkeitsbeteiligung erteilt, das gesamte Anlieferkonzept geändert und das hoffnungslos veraltete Projekt schön geredet. Im Block III erläutern wir die wesentlichen aktuellen Kritikpunkte und wollen eine **Resolution zur Aufgabe von Schacht KONRAD** verabschieden.

Input: *Ursula Schönberger (AG Schacht KONRAD) und Wolfgang Ehmke (BI Lüchow-Dannenberg)*

14.30 – 14.45 Uhr Pause / Gespräche im Wonder-Raum

14.45 – 15.45 Uhr Block IV

### AG 3: Freimessen / Strahlenschutz

- Kurzberichte der Standortinitiativen
- Austausch zu den neuesten Entwicklungen bei Deponierung, Verbrennung und Weiterverwertung von "freigemessenen" Abfällen
- Überlegungen, wie weiterer Druck auf die Politik aufgebaut werden kann, die Freigabe zu stoppen
- Dazu auch: Wie weiter mit dem Brief der 15. AMK an die Umweltministerkonferenz

Moderation: *Claudia Baitinger (BBU) und Gertrud Patan (AtomErbe Obrigheim)*

Fachliche Beratung: *Werner Neumann (BUND)*

15.45 – 16.00 Uhr Abschluss

- Ausblick, Ankündigungen

20. März 2021 - online

